

Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik

„Staatlich anerkannte/r Erzieher/in mit bzw. ohne Fachhochschulreife“

**Praxisintegrierte Form
Zertifiziert nach AZAV**



Elly-Heuss-Knapp-Schule · Berufskolleg der Stadt Düsseldorf

Ansprechpartnerin

Frau Ribic
bianca.ribic@schule.duesseldorf.de

Beratung nach Vereinbarung
Telefon: 0211/89 223 -25 /-00
Fax: 0211/89 223 14

Siegburger Straße 137 – 139
40591 Düsseldorf
www.elly-bk.de

11.1 FSEU1 Stand: 13.01.21

Eingangsvoraussetzung

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung (z.B. Kinderpfleger/in, Sozialassistent/in mit/ohne Heilerziehung, Kinderkrankenschwester, -pfleger)

oder:

Fachhochschulreife in der zweijährigen Berufsfachschule bzw. Fachoberschule Fachrichtung Gesundheit und Soziales

oder:

Allgemeine Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife aus einem anderen Schwerpunkt oder nicht einschlägiger Berufsabschluss

und ein Nachweis über eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens sechs Wochen im Umfang der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (Vollzeitbeschäftigung) oder von 240 Stunden (Teilzeitbeschäftigung) in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung, die den erfolgreichen Besuch eines Fachschulbildungsgangs erwarten lässt. Geeignet sind dafür auch die Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres und eines einschlägigen Bundesfreiwilligendienstes, sofern die Tätigkeit in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung erfolgte.

Abschluss

Staatlich anerkannte/r Erzieher/in mit oder ohne Fachhochschulreife

Unterrichtszeit

Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe Die Ausbildung findet je an 2-3 Tagen am Lernort Schule und am Lernort Praxis statt. Geeignete Praxisstellen sind vor Antritt in den Bildungsgang selbständig zu suchen. Die Teilnahme an Studienfahrten sowie Unterrichtsgängen ist verpflichtend.

Dauer

Drei Jahre praxisintegriert

Lernbereiche

Berufsübergreifender Lernbereich:

Deutsch/Kommunikation, Politik/Gesellschaftslehre, Fremdsprache, Naturwissenschaften

Berufsbezogener Lernbereich:

Unterricht in sechs Lernfeldern, z.B. Berufliche Identität weiter entwickeln Sozialpädagogische Bildungsarbeit gestalten Institutionen und Team entwickeln Religionspädagogik

Prüfung

Fachschulexamen und fachpraktische Prüfung. Das Fachschulexamen besteht aus drei schriftlichen Arbeiten – bzw. vier Arbeiten bei Erwerb der FHR – und ggf. mündlichen Prüfungen. Die fachpraktische Prüfung findet in Form eines Kolloquiums statt. Alle Prüfungsteile finden zum Ende des dritten Ausbildungsjahres statt.

Kosten

- Eigenanteil für Lernmittel bis zu 110 €
- bildungsgangbezogene Kosten ca. 70 € (Beitrag zu „Feste und Feiern“, Kunstgeld, Materialien, externe Referenten und Ausflüge)
- Kopiergeld 5 € (pro Schuljahr)
- Gesunde Schule 5 € (pro Schuljahr)

Förderung

Auskunft erteilt das Amt für Ausbildungsförderung Willi-Becker-Allee 8, 40227 Düsseldorf
Telefon 0211/89-26 233 (Hotline)

Anmeldung

Bewerbungen sind ab Oktober für das kommende Schuljahr postalisch möglich. Es findet außerdem im Herbst jeden Jahres eine Informationsveranstaltung statt (Termin ist über die Homepage zu erfahren).

Vorzulegen sind:

- Zeugnis über mindestens den mittleren Schulabschluss bzw. das Halbjahreszeugnis der Abschlussklasse (Original und Kopie)
- Personalausweis, ersatzweise Geburtsurkunde oder Familienstammbuch (Original und Kopie)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Nachweis über den Berufsabschluss bzw. einer einschlägigen Berufstätigkeit (s.o.)
- Nach Zusage durch die Schule: Erweitertes Führungszeugnis gem. § 30a Bundeszentralregistergesetz
- Nachweis eines Ausbildungsvertrages über die Dauer des Bildungsganges